



## Newsletter von Dr. Diether Dehm, MdB

Mittelstandspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

Ein demokratisches Europa nur mit Demokratisierung der Ökonomie - gegen die Monopole

4. Oktober 2018

Vorbemerkung:

Liebe Nutzerinnen und Nutzer des Newsletters. Ab dieser Ausgabe wird das externe Newsletter-Tool *Mailchimp* nicht länger verwendet. Künftig werden die Newsletter auf dem Hosting-Account erstellt und über diesen versendet, auf dem auch die Webseite [www.diether-dehm.de](http://www.diether-dehm.de) liegt. Damit wird die Kontrolle des Datenschutzes verbessert, die europäischen Datenschutzrichtlinien haben Gültigkeit, eine Weiterleitung von Daten in die USA, wie *Mailchimp* unter US-Unternehmensrecht es besorgt, wird vermieden.

\*\*\*

Dieser Newsletter behandelt

- **Protest anlässlich des Besuchs des türkischen Präsidenten Recep Erdoğan in Berlin und Solidarität mit der türkischen linken Musikgruppe Grup Yorum**
- **Syrien und Ukraine**
- **10 Jahre Bankenkrise und der Einsatz für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer**
- **Parteilieben und eine Impression vom diesjährigen UZ-Pressfest in Dortmund**

\*\*\*

## Präsident Erdoğan zu Besuch in Berlin

28. September

Heute früh **Demo gegen Erdoğan** am Berliner Washingtonplatz trotz Absperrung. Warum kriecht Merkel Erdoğan in den Arsch? Um ihn in die anti-syrische und anti-russische Front zurückzukaufen!



Nicht nur Protest gegen Erdoğan-Besuch, sondern auch Solidarität mit politisch Verfolgten Künstlerinnen und Künstlern! Unsere Solidarität gilt den politisch Verfolgten Menschen in den Gefängnissen der Türkei, den Berufsverboteopfern und den von Repression bedrohten Demokraten.

Zur schlimmen Realität gehört dabei, dass das deutsche Bundesinnenministerium den "Erkenntnissen" der türkischen Regierung und Dienste folgt und die deutschen Behörden und Dienste die Repression fortsetzen, wie das angestrebte Verbot des Auftritts der fortschrittlichen Musikgruppe **Grup Yorum**, die in der Türkei ein Millionenpublikum hat, im Rebstockpark in Frankfurt a.M zeigte, das nur unter Auflagen kurzfristig gerichtlich aufgehoben wurde.

<http://www.diether-dehm.de/kunstkultur/1261-solidaritaet-mit-der-musikgruppe-grup-yorum>

Grup Yorum ruft in ihren Liedern zur Brüderlichkeit unter den Völkern, zu Einheit und Gerechtigkeit auf. Lieder von Grup Yorum werden bei Streiks gesungen und gespielt. Millionen von Menschen besuchten in der Türkei ihre Konzerte.

\*\*\*

25. September

## Rozumna Syla

... heißt auf Deutsch soviel wie: "Neue Vernunft". Ein echter Hoffnungsschimmer für die

Ukraine. Eine vorsichtige und linke Partei, die auf Frieden mit Russland und Versöhnung in der Gesellschaft drängt. Ihr Präsidentschaftskandidat **Alexander Sawtschenko** (dritter von rechts) tritt im März zur Präsidentschaftswahl an und später zur Parlamentswahl. Sie erhoffen sich deutlich über 5 Prozent.

Ich habe die Ehre, von ihnen soeben am Rande der Fraktion eingeladen worden zu sein, dort zu singen und Wahlkampf zu machen. Wer will noch beim Wahlkampf in der Ukraine unterstützen?



\*\*\*

## 10 Jahre Bankenkrise

2008 brach die Investment-Bank Lehman-Brothers zusammen und löste damit eine globale Finanz- und Wirtschaftskrise aus. 10 Jahre später scheint das Finanzsystem weder stabiler noch demokratischer zu sein. Die Finanzmärkte blähen sich weiter auf, nicht zuletzt durch die starke und immer noch weiter wachsende Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen und Privatisierungen der Alterssicherung. Unsere Fraktionsvorsitzende **Sahra Wagenknecht** erläutert, warum die Finanzkrise auch heute noch eine zentrale politische Herausforderung darstellt. Den ganzen Mitschnitt anschauen: [https://youtu.be/Dfn6u7tw\\_O8](https://youtu.be/Dfn6u7tw_O8)

18. und 19. September

**Die Politik der Partei DIE LINKE, eine Friedens- und Sozialpolitik gegen die räuberischen Privatisierer des gesellschaftlichen Reichtums auf die Straße bringen ...**

... wie in Nordenham und Cuxhaven.

Mit den Menschen die wichtigen Themen teilen und diskutieren: "Wir können uns die Superreichen nicht mehr leisten" und Vermögenssteuer jetzt! Die Vermögensschere geht weiter auseinander, Reichtumsanhäufung in Gangstermanier. Dagegen die Verwahrlosung der gesellschaftlichen Infrastruktur wie in der Pflege und in den Schulen. Rüstungssteigerung aber Mittellosigkeit der Kommunen. Ausbau von Straßen Richtung Russland, um diese "panzerfähig" zu machen. Das Verkehrsnetz insgesamt verschlechtert sich.

Eine Impression aus der Cuxhavener Fußgängerzone: <http://www.diether-dehm.de/home/presse/1260-auf-den-plaetzen-in-cuxhaven-und-nordenham>

\*\*\*

## Syrien

Die Hoffnungen, dass der Krieg in Syrien enden und ein Wiederaufbau des Landes in Frieden und begleitet von einem politischen Prozess, den das syrische Volk wünscht, beginnen kann, werden von neuen Drohungen wichtiger westlicher Regierungen, allen voran der USA, gedämpft.

13. September

## Urheberschaft Verwendung von Giftgas

Eine Beteiligung der Bundeswehr an einem militärischen Vergeltungsschlag für einen möglichen Giftgasangriff in Syrien würde nach einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags gegen das Völkerrecht und das Grundgesetz verstoßen. "Im Ergebnis wäre eine etwaige Beteiligung der Bundeswehr an einer Repressalie der Alliierten in Syrien in Form von 'Vergeltungsschlägen' gegen Giftgas-Fazilitäten völker- und verfassungswidrig", heißt hier:

<https://www.bundestag.de/blob/568586/e979e0a7348409ce22153522087b3813/wd-2-130-18-pdf-data.pdf>

**Im Bundestag habe ich Stellung genommen** und kritisiert, dass aktuell islamistische Kräfte zum Einsatz von Giftgas geradezu ermuntert würden, um über die vorgefertigte Schuldzuweisung an Assad den Vorwand für eine erneute Bombardierung Syriens zu schaffen:

<http://www.diether-dehm.de/bundestag/1258-urheberschaft-verwendung-von-giftgas>

\*\*\*

## Parteileben

Konflikte im Parteileben erreichen bisweilen einen Aufmerksamkeitswert bis *SPIEGEL* und *Welt*. Die Streitenden haben aber die Pflicht, immer wieder zu politischer Zusammenarbeit und achtungsvollem Umgang zu finden.

11. September

## **Mann fürs Grobe?**

Mein Statement an diverse anfragende Medien

Es tut mir leid, dass mein interner Zwischenruf per Facebook und Twitter an Sie gelangt ist. Rechtliche Schritte gegen falsche Tatsachenbehauptungen in Medien behalte ich mir vor.

Mein Zwischenruf erfolgte nach mehreren Angriffen auf die abwesende Sahra Wagenknecht - nach deren angekündigtem Verlassen des Fraktionssaals für eine öffentliche Veranstaltung, dem sie viereinhalb Stunden zuvor aktiv beigewohnt hatte.

Er lautete wörtlich: "Ohne Sahra wärest Du wahrscheinlich nicht im Bundestag."

Er betraf den aufopfernden und erfolgreichen Wahlkampfeinsatz unserer beiden Spitzenkandidaten, dem wir alle einen erheblichen Stimmenzuwachs 2017 zu verdanken haben. Das sollte und wollte den großartigen Einsatz meiner Kollegin Akbulut in Mannheim keinesfalls schmälern, wo sie ebenfalls mit einer Wagenknecht-Kundgebung ein gutes Ergebnis erzielen konnte.

Etwas anderes habe ich nicht gesagt. Auch nicht nach der Sitzung, wo die Kollegin Gökay Akbulut mir recht hitzig ihre andere Sicht zu erläutern suchte. Dabei standen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die auch alle gehört haben, dass ich nichts Sexistisches, Rassistisches, Mobbendes, Bedrohliches oder auch nur Ähnliches gegen die Kollegin geäußert habe. Schon gar nicht, sie habe "nichts zu sagen". Und auch nicht, als die Kollegin, wie sie dann postete, "die Fassung verloren" hatte. Was ich selbst dann als ehrverletzend hätte empfinden können, gehört nicht in Ihr Blatt.

Die Diskussion mit Sahra Wagenknecht war nämlich sachlich und argumentativ gewesen. Auch von meiner Seite. Von daher ist das, was nach der Sitzung gesagt wurde, nicht dem Umgangston innerhalb der Fraktionssitzung zuzuordnen.

10. September

## **Der Parteiführer übt Gerissenheit**

Gestern ließ der Parteiführer vorm Parteivorstand Dreierlei verlauten:

1. Sahra Wagenknecht habe mit der Sammlung (gegen NATO und Privatisierungsprofiteure!) Parteibeschlüsse verletzt.
2. Der Magdeburger Parteitagsbeschluss, wonach "die EU neoliberal, militaristisch und undemokratisch ist", sei keine Grundlage für sein politisches Handeln. Jawoll, er, Riexinger akzeptiere nur "proeuropäische" Parteitagsbeschlüsse.
3. Der langjährige antiimperialistische Außenpolitiker von Fraktion und Partei, Wolfgang Gehrcke, sei aus der Internationalen Kommission zu entfernen. (Dies sei Gehrcke aber erst morgen, also zwei Tage später, zu sagen. Aus Rücksicht, weil der Wolfgang ja grade gestern, seinen 75. Geburtstag gefeiert hatte.)

Noch übt der Parteiführer an den eignen Genossen. Aber irgendwann wird er die neuerpobte Gerissenheit wirkmächtig gegen die AfD einsetzen. Und dann gegen die deutsche Konzern-

Vormacht in der EU. Und danach gegen den Antikommunismus und... Ihr werdet's schon noch erleben!

\*\*\*

## UZ-Pressesfest

9. September

Das diesjährige UZ-Pressesfest war wieder eine Batterieaufladung und ich konnte über materialistische Psychologie im Niedersachsen-Zelt ebenso gut besucht referieren, wie auf dem Leninplatz mit Hartmut König und Michael Letz gemeinsam singen. Ohne Lust kommt eben auch die revolutionäre Perspektive zu kurz.



Schon traditionell war die Fraktion DIE LINKE im Bundestag auch dieses Jahr wieder mit einem großen Zelt auf dem UZ Pressesfest vertreten und informierte an Infotischen über ihre Arbeit.

\*\*\*

## Termine

### Für die Besucherreise aus meinem Wahlkreis sind noch Plätze frei

Die Bundestagsbesucherreise findet vom **20.-22. November** statt!

Los geht's am Dienstag, 20.11., um 9 Uhr mit dem ICE am Hbf Hannover, zurück sind wir Donnerstag, 22.11., um 23 Uhr. Alle Genossinnen und Genossen, aus der Region, die Interesse haben, können sich unter [diether.dehm.ma05@bundestag.de](mailto:diether.dehm.ma05@bundestag.de) melden.

Neben Reichstagsbesichtigung, Plenarbesuch und MdB-Gespräch stehen u.a. Besichtigungen von Gedenkstätten und Ministerien auf dem Programm.

## Wikipedia oder Wikihausen? - Politische Manipulation auf der Onlineenzyklopädie

Samstag, **13. Oktober 2018, 15:00** – 22:00 in Wien. Infos: <http://www.diether-dehm.de/home/termine/eventdetail/85/-wiwi-konferenz-wikipedia-oder-wikihausen>

Der Veranstalter Gruppe42:

*Unsere aufmerksamen Zuseherinnen und Zuseher wissen es ohnehin schon, es ist etwas faul auf der Wikipedia.*

*Nicht, dass wir Euch die gesamte Online-Enzyklopädie madig machen wollen, wir nutzen sie selber und haben sie auch als App am Smartphone, aber Medienkompetenz ist wichtig und vor allem eben auch bei den neuen Medien, die oft auf Schwarmintelligenz setzen.*

*Bei der Wikipedia wissen wir, dass hier schon seit Jahren kleine Grüppchen von Ideologen Teile des Online-Lexikons gekapert haben und so eben den freien Geist des Internet kaputt machen.*

*Für uns ist das einer liberalen und offenen Gesellschaft nicht angemessen und daher versuchen wir mit der WiWi Konferenz am 13. Oktober ein bisschen Licht in die dunklen Seiten der Wikipedia zu bringen.*

Als Referenten und Referentinnen sind sicher dabei:

**Anke Pohl** (Bauingenieurin, Wirtschaftsethikerin, Piratin)

**Diether Dehm** (Bundestagsabgeordneter "Die Linke", Autor, Künstler)

**Dirk Pohlmann** (Journalist, Reporter, Dokumentarfilmer)

**Markus Fiedler** (Pädagoge, Musiker, Dokumentarfilmer) usw.

\*\*\*

### #Unteilbar Demo

**13. Oktober 2018**, Berlin Alexanderplatz:

Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung! Infos:

<https://www.unteilbar.org/>

\*\*\*

### Lieder zur aktuellen Debatte

Mittwoch, **28. November 2018**, 19:00 - 21:00

**Diether Dehm** singt alte Brechts und Eislers – besonders gerne aus "Die Mutter" - und neue eigene Liebeslieder. Er hat die meisten bekannten Lieder für "die bots" und Klaus Lage sowie mittlerweile auch für Dieter Hallervorden und viele andere Musik geschrieben. **Michael Letz** ("Oktoberclub") wird ihn auf Diether Dehms Eisler-Flügel, den er der Helle Panke leihweise überlassen hat, begleiten.

Kosten: 2,00 € - Ort: Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, Kopenhagener Str. 9,

\*\*\*

#### 4. Konferenz gewerkschaftliche Erneuerung - Aus unseren Kämpfen lernen

Streiks auswerten, Strategien entwickeln, politischer werden.

**15. bis 17. Februar 2019** in Braunschweig: Mit Hans-Jürgen Urban, Christine Behle, Klaus Dörre, Oliver Nachtwey, Nicole Mayer-Ahuja, Bernd Riexinger, Mehrdad Payandeh, Herbert Grimberg, Jane McAlevey u.a.

Tagesstreiks der IG Metall, Arbeitskämpfe in den Krankenhäusern, Nadelstichaktionen im Weihnachtsgeschäft gegen Amazon: In unseren gewerkschaftlichen Kämpfen entstehen neue Formen der Gegenwehr. Wir wollen sie auf der so genannten "Streikkonferenz" in den Blick nehmen und auswerten. Was können wir aus ihnen lernen? Wie können wir Erfolge verallgemeinern, alte Routinen durchbrechen und unsere Durchsetzungskraft stärken? Wie reagieren wir auf eine Politik, die Beschäftigtenrechte abbaut, Tarifverträge schleift, Gewerkschaften schwächt und rassistische Spaltungen verschärft?

Zusammen mit hunderten Aktiven aus unterschiedlichen Gewerkschaften, mit WissenschaftlerInnen und Menschen aus der Streiksolidarität wollen wir diskutieren, wie wir mit neuen, offensiven Strategien die kommenden Auseinandersetzungen gewinnen können.

\*\*\*

---

Lest und stärkt alternative Medien !

[Weltnetz.tv](http://Weltnetz.tv)

[NachDenkSeiten](http://NachDenkSeiten)

[Rationalgalerie](http://Rationalgalerie)

---

Dr. Diether Dehm MdB  
MdB-Büro von Dr. Diether Dehm  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: (030) 22773085  
Telefax: (030) 22776087  
E-Mail: diether.dehm@bundestag.de

Share

Tweet

+1

---